

Inhalt

Vorwort | 9

Disziplinargesellschaft | 13

„Das Panopticon ist so etwas wie das Ei des Kolumbus
im Bereich der Politik.“ | 14

„Foucault zeigt, wie die Disziplinen
die Bevölkerung ‚nützlicher‘ machen.“ | 16
Das Spannungsverhältnis zwischen der Disziplinierung und
den ambivalenten Effekten der Anpassung | 18
Die Disziplinierung als äußere Bedingung, die getrennt
vom Produktionsprozess seine Voraussetzung schafft | 20
„Foucault setzt mit seiner Analyse des Prozesses
moderner ‚Zivilisierung‘ sehr tief an.“ | 23

Macht | 29

Die problematische Herrschaft, die unproblematische Macht
und die Macht als Substanz (Foucaults drei Machtbegriffe) | 29
„Foucault lehrt uns, eine Kultur durch das zu begreifen,
was sie ausschließt.“ | 36
„Nicht weil sie alles umfasst, sondern weil sie
von überall kommt, ist die Macht überall.“ | 39
Die „Mikrophysik der Macht“ und das Streben
nach individueller Überlegenheit | 42
Foucault Kritik der ‚Repressionshypothese‘ –
Die Produktivität der Macht | 44
Foucault zur Machttheorie: „Siehe, ich mache alles neu!“ | 47
Die Ursachen von Machtlosigkeit als Zugang zum Phänomen „Macht“ | 49
Die Herrschaft der „unkritischen Ontologie“ | 51
Foucaults Ablehnung des Ideologiebegriffs und
die Macht der Ideologie | 55
Macht über den Körper vs. ideologisches Bewusstsein | 60
Die Machteffekte, die aus der Vergesellschaftung
hinter dem Rücken der Akteure resultieren | 63

Subjekt | 69

„Wir leben in einer Gesellschaft
der Normalisierung und Normierung.“ | 69
„Die individuelle Subjektivität ist Resultat
von Disziplinen und Normierungen.“ | 70
„Die bürgerliche Gesellschaft und das bürgerliche Subjekt sind ‚Überbau‘ –
die Disziplinen bilden die ‚Basis‘.“ | 74
„‚Den Wahnsinn‘ von ‚der Erkenntnis‘ befreien“ | 84
„Das eigene Leben zum Kunstwerk machen“ | 88
Die Kultivierung der Persönlichkeit | 90

Wissen und Wahrheit | 93

„Die Macht ist dem Wissen immanent.“ | 93
„Für queeres Denken, Wahrheitsrelativismus
und Perspektivismus!“ | 94
Foucault, der Wahrheitsbegriff und der Skeptizismus | 103

Die praktischen Empfehlungen | 109

„Gegen die Macht im Alltagsleben kämpfen,
die das Individuum an seine Identität fesselt!“ | 109
„Sich immer gegen die Einschränkung vitaler Fülle wehren!“ | 113
Die „positive“ Macht | 116
„Praktiziert Machtjudo, aber strebt nicht nach einer
grundlegenden Veränderung der Gesellschaft!“ | 118
„Glitzere im Glanz Deines Seins!“
Der histrionische Persönlichkeitsstil als Leitbild | 120
„Selbstmord-Fest und Selbstmord-Orgie“ | 127

Gesellschaftstheorie | 131

Foucaults Absage an eine Theorie
der „Gesamtgesellschaft“ | 131
„Zweifellos muss man Nominalist sein“ | 141
Zur Konstitution der außerökonomischen Praxen
und zu ihrer Analyse | 143
Die Unterschiede und Zusammenhänge zwischen
kapitalistischen und modernen Strukturen | 153

„Gouvernementalität“ | 159

„Der Staat als Handlungs- und Denkweise“ | 159

Das „Pastorat“ | 161

Die neue Rationalität | 167

Ordoliberalismus | 169

Staatstheoretische Essentials | 172

Foucaults sich selbst widersprechendes Lob des Marktes | 182

„Humankapital“ oder das „responsibilisierte“
sowie aus Eigeninteresse aktive Subjekt | 186

Das Verhältnis des Individuums zu sich | 200

Nachbemerkung | 201

Leitmotive | 203

Das abstrakte Freiheitsverständnis | 203

„Herrschaft“ und „Befreiung“ | 208

Die individualistische Absage an die Vergesellschaftung | 219

Exkurs – Probleme beim Nachdenken

über eine gesellschaftliche Alternative | 238

Lebenskunst, praktische Reflexion und Bildung | 243

Urteile im Foucault-Ismus über Foucaults Werk insgesamt | 253

„Foucault ist ein brillanter Historiker.“ | 253

„Das Raffinement und der hohe philosophische Reflexionsgrad
von Foucaults Methodologie“ | 255

„Foucault ist ein brillanter Stilist.“ | 263

Vergötzung | 264

Zur Attraktivität des Foucault-Ismus | 267

Der entlastende Abschied von der grundlegenden

Gesellschaftstransformation | 267

Konstruktives Engagement und zivilgesellschaftlicher Horizont | 270

Der postmoderne Resonanzboden | 276

„Unterm Strich zähl ich“ | 276

Die Vorliebe für social fiction | 280

Genre-Mix als Notgemeinschaft | 283

Literatur | 287